

Kurzbericht «4/5 oder von der Kunst, keine Fahrstuhlmusik zu werden»

Eckdaten Projekt

Trägerschaft / Ort	Zell:stoff Luzern
Projektleitung	Patric Gehrig, Saskya Germann, Sophie Stierle
Beitrag Walder Stiftung	CHF 3'000
Entscheid SR	12. Juni 2024
Projektlaufzeit	Probenphase 2024, Dezember 2025 – Januar 2026

Projektbeschreibung

Die Theaterproduktion «4/5» bringt vier ältere Figuren auf die Bühne, die sich mit Fragen des Älterwerdens, von Verlust, Freundschaft und gesellschaftlicher Unsichtbarkeit auseinandersetzen. In einem reduzierten Setting treffen unterschiedliche Biografien und Haltungen aufeinander. Die Inszenierung verbindet präzises Schauspiel mit einer offenen, spielerischen Annäherung an das Thema Alter. Der Probenprozess war geprägt vom grossen Erfahrungsschatz der Spielenden und einem sensiblen Austarieren von künstlerischer Führung und Eigenständigkeit. Die Produktion wurde im Januar 2026 uraufgeführt und stiess auf sehr grosses Publikumsinteresse.

<https://www.walder-stiftung.ch/projekt/4-5-oder-von-der-kunst-keine-fahrstuhlmusik-zu-werden/>

Ausblick

Alle Vorstellungen der Uraufführungsserie waren ausverkauft. Aufgrund der hohen Nachfrage sind zahlreiche Wiederaufnahmen und Gastspiele geplant bzw. bereits vereinbart, darunter in Zürich (Winkelwiese), Yverdon-les-Bains, Aarau und Berlin. Weitere Gastspiele befinden sich in Abklärung. Die langfristige Diffusion der Produktion ist vorgesehen, bleibt jedoch abhängig von der Förderung durch öffentliche Hand und Stiftungen. Ziel ist es, die Produktion einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und den begonnenen künstlerischen Dialog weiterzuführen.

